

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 8

## Lesemagazin

### 1 Wer meint was? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Einzelarbeit	<p>Klären Sie vorab folgende Begriffe: <i>Klima, Klimawandel, Diagramm</i>. Weisen Sie auf das Diagramm hin und führen Sie ein kurzes Einstiegsgespräch dazu mit den TN: Was sagen ihnen die Zahlen?</p> <p>Die TN lesen die Fragen zum Text. Beantworten Sie bei Bedarf weitere Vokabelfragen, bevor die TN den Text lesen und ankreuzen. Anschließend gemeinsame Kontrolle.</p> <p>Lösung: a Sonja Zimmerer; b Sonja Zimmerer; c Arwed Finke; d Arwed Finke; e Sonja Zimmerer</p>		

### 2 Und Sie? Welche Meinung finden Sie richtig? Die von Sonja Zimmerer oder die von Arwed Finke?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>Fragen Sie die TN nach ihrer Meinung zum Thema. Da eine ausführlichere Diskussion mit den Sprachkenntnissen von A1 noch nicht möglich ist, könnte das als einfache Abfrage per Handzeichen geschehen. Alternativ lesen die TN noch einmal die Texte und unterstreichen die Aussagen, denen sie zustimmen. Sie nutzen diese für ihre Meinungsäußerung (z. B. <i>Ich finde auch, es geht nur um Geld und Politik</i>. usw).</p>		

## Film-Stationen

### 1 Am besten gefällt mir sein Hut.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>a</p> <p>Die TN lesen die Aufgabe im Buch und ordnen die Bewertungen mit Bleistift zu. Dann sehen sie den Film. Sie vergleichen mit ihren Vermutungen und korrigieren bei Bedarf.</p> <p><i>Lösung:</i> 2 Mehr Farbe wäre besser. 3 Am besten gefällt mir sein Hut. 4 Das Kleid ist sehr elegant. 5 Das ist total sportlich. 6 Die Bluse ist schön, aber der Rock geht gar nicht. 7 Die Farbe passt auch sehr gut zu ihr.</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 22 einsetzen.</p>	Clip 22, KV zu Clip 22	
Einzelarbeit, Gruppenarbeit	<p>b</p> <p>Im Kurs oder als Hausaufgabe schreiben die TN zu jedem Foto ein bis zwei Sätze über die Kleidung. Sie vergleichen ihre Meinung in Kleingruppen.</p> <p>Extra: Die TN veranstalten eine Modenschau im Kurs. Die Zuschauer oder eine Jury kommentieren die Kleidung. Am besten ist es, wenn die TN für diese Modenschau extra verrückte und spezielle Kleidung mitbringen. So muss sich niemand persönlich angegriffen werden, wenn die Kleidung etwas weniger positiv beurteilt wird.</p>	Kleidung für eine Modenschau	

### 2 Blick auf Bern. – Was ist richtig? Sehen Sie die Reportage und kreuzen Sie an.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>Die TN lesen die Aussagen, helfen Sie bei Vokabelfragen. Zeigen Sie die Reportage. Die TN kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> richtig: b; c; f</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 23 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN filmen einen Ort mit dem Fotohandy oder einer Digitalkamera mit Videofunktion und präsentieren den Film im Kurs oder auf einer Lernplattform. Das kann die Heimatstadt, der aktuelle Wohnort, die Lieblingsstadt oder eine Landschaft (Berge, Seen) sein. Alternativ ist auch eine Präsentation mithilfe von Postkarten und Plakaten möglich.</p>	Clip 23, KV zu Clip 23	

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 8

## 3 Die Auer Dult

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a Die TN sehen die Reportage und ergänzen die Informationen. Anschließend Kontrolle.  <i>Lösung:</i> 1 München; 2 200; 3 dreimal	Clip 24	
Plenum	b Die TN sehen den Film noch einmal und kreuzen an, wer welchen Wunsch hat.  <i>Lösung:</i> Autoscooter fahren: Lilian; über den Jahrmarkt gehen und gucken: Oliver; etwas essen: Lilian; schießen: Oliver  Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 24 einsetzen.	Clip 24, KV zu Clip 24	

## Projekt Landeskunde

### 1 Lesen Sie die Informationen auf der Webseite und ergänzen Sie die Tabelle.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzel-/Partnerarbeit, Plenum	<p>Die TN lesen die Webseite und ergänzen allein oder zu zweit die Tabelle. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> Einladung: Brief mit Sand im Umschlag; Dekoration: Sand, Liegestühle, Planschbecken; Kleidung: Bikini, Badeanzüge, Badehosen; Essen/Getränke: Fruchtcocktails, Toast Hawaii oder Fischbuffet; Musik: Salsa; Programm: Luftballon-Darts</p> <p>Die TN sprechen über Strand-Partys: Wer hat schon einmal an einer solchen Party teilgenommen oder eine organisiert? Was gab es zu essen und trinken und wie waren die Leute angezogen? Wie hat ihnen die Party gefallen?</p>		

### 2 Planen Sie eine Motto-Party im Kurs.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit	<p>Hinweis: Das Planen, Entscheiden und Verteilen von Aufgaben ist Thema in vielen DaF/DaZ-Prüfungen (z. B. DTZ, Zertifikat Deutsch).</p> <p>Die TN finden sich in Gruppen zusammen und sammeln Ideen für eine Motto-Party. Regen Sie an, dass die TN ihre Vorschläge in einer Tabelle wie in Aufgabe 1 sammeln, damit sie nichts Wichtiges vergessen und eine Struktur für ihre Präsentation haben.</p>		
Plenum	Die Gruppen präsentieren ihren Motto-Vorschlag im Kurs. Dann wird abgestimmt und gemeinsam entschieden, was für eine Party der Kurs feiern will.		
Plenum	Sobald ein Datum für die Kurs-Motto-Party feststeht, werden die Aufgaben verteilt: Wer kümmert sich worum? Die TN bereiten die Party vor und es wird gemeinsam gefeiert. Viel Spaß!		

## Ausklang

### 1 Ergänzen Sie. Hören Sie dann das Lied und vergleichen Sie.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	Die TN lesen den Liedtext und ergänzen die Komparative. Dann hören sie das Lied und korrigieren sich selbst.  <i>Lösung:</i> mehr; besser; mehr; traurig; besser; mehr; mehr; sehr; mehr; mehr; traurig; besser; mehr	CD 3.47	

### 2 Hören Sie noch einmal und singen Sie mit.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN hören noch einmal und singen mit. Wenn Sie den Kurs in eine Frauen- und eine Männergruppe teilen, können die Frauen die erste Strophe und die Männer die zweite Strophe singen. Zusätzlich erfinden die Frauen eine neue Strophe: Worum könnten sie eine andere Frau noch beneiden? Auch die Männer dichten eine neue Männer-Strophe.	CD 3.47	

# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 22

**Film-Diktat: Wie finden Anne und Patrick die Kleidung? Ergänzen Sie.**

1 Die \_\_\_\_\_ ist wirklich toll.

Das ist leicht und \_\_\_\_\_.



2 Ich finde, das kann man \_\_\_\_\_ machen.

Ich finde, zu ihm passt \_\_\_\_\_.



3 Der Hut passt sehr gut zu seiner \_\_\_\_\_.

Das \_\_\_\_\_ ist aber auch gut.



4 Die Farben passen sehr gut zu ihren \_\_\_\_\_.

Die Kombination ist sehr \_\_\_\_\_.



5 Ich finde, die Hose passt super zu seinem \_\_\_\_\_.



6 Aber die Sandalen passen prima zum \_\_\_\_\_.

Am besten gefällt mir der \_\_\_\_\_!



7 Sie \_\_\_\_\_ Türkis.

Die Hose finde ich aber ziemlich \_\_\_\_\_.



# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 23

## 1 Sehen Sie die Reportage und ergänzen Sie.

- a Martin ist um \_\_\_\_\_ Uhr auf dem Aussichtsturm.
- b Das Wetter ist nicht so toll: Es regnet und es ist \_\_\_\_\_.  
Es sind \_\_\_\_\_ Grad.
- c Bern hat ungefähr \_\_\_\_\_ Einwohner.
- d Die Aare ist ein \_\_\_\_\_.
- e In der Schweiz spricht man auch \_\_\_\_\_.
- f Im Berner Oberland gibt es viele \_\_\_\_\_.

## 2 Möchten Sie mehr wissen? Lesen Sie einen Text und erzählen Sie dann Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Was steht im Text?

- A Das Berner Oberland ist beliebt bei Touristen in der ganzen Welt. Man kann Urlaub am Thunersee oder am Brienersee machen und auf Ausflugsschiffen die Aussicht auf die Berge genießen. Oder man nimmt eine Bergbahn. Die transportiert einen schnell und bequem auf die höchsten Berge. Echte Bergfreunde klettern\* lieber selbst. Berühmt, aber auch gefährlich ist die Eiger-Nordwand. Viele Kletterer sind in der Nordwand verunglückt\*. Vielleicht gibt es deshalb so viele Romane, Gedichte und Filme über den Eiger. Haben Sie zum Beispiel den Film *Nordwand* (2008) gesehen?



Eiger Nordwand © Thinkstock/Goodshoot

\* klettern: auf einen Berg steigen | verunglücken: hier = sterben

- B Das Berner Seeland liegt zwischen dem Bieler-, dem Neuenburger- und dem Murtensee. Dort gibt es viele Gemüsebauern: Tomaten, Karotten, Zwiebeln und Salat, aber auch Rhabarber bauen sie an. Im Seeland spricht man Schweizerdeutsch und Französisch. Die Städte Biel/Bienne und Murten sind zweisprachig\*. Die größte zweisprachige Stadt in der Schweiz – Biel/Bienne – nennt man auch „Uhrenweltmetropole“, denn dort produzieren berühmte Uhrenfirmen ihre Uhren.



Bieler See © iStockphoto/Sampa

\* zweisprachig: bilingual

# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 24

- 1 Was ist richtig? Sehen Sie die Reportage noch einmal und kreuzen Sie an.  
Es können mehrere Lösungen richtig sein.



- a Die Auer Dult ist ein  Jahrmarkt.  Flohmarkt.  Supermarkt.
- b Es gibt die Auer Dult im  April/Mai.  Juli/August.  Oktober/November.
- c Man kann dort  essen.  Karussell fahren.  einkaufen.
- d Lilian möchte  eine Bratwurst.  Pommes.  eine Bratwurst mit Pommes.
- e Oliver findet: Schießen  macht Spaß.  macht keinen Spaß.
- f Er fährt Autoscooter  genauso gern  nicht so gern wie Lilian.

## 2 Erzählen Sie.

- Gehen Sie gern auf Jahrmärkte? Was machen Sie dort am liebsten? Essen, einkaufen ...?
- Gibt es in Ihrer Stadt auch einen Jahrmarkt? Wie oft und wann?
- Fahren Sie gern Karussell?

## 3 Projekt

- a Leben Sie in Deutschland, Österreich oder der Schweiz? Gibt es an Ihrem Wohnort einen Jahrmarkt / eine Kirmes? Suchen Sie Informationen im Internet.
- b Berichten Sie im Kurs.

# LÖSUNGEN FILM-STATIONEN CLIP 22–24

## **Clip 22**

1 Hose, elegant; 2 besser, grün; 3 Hose, Hemd; 4 Haaren, schick; 5 T-Shirt; 6 Wetter, Hund;  
7 mag, kurz

## **Clip 23**

**1**

a 9; b kühl, 16; c 130 000; d Fluss; e Französisch; f Berge

## **Clip 24**

**1**

a Jahrmarkt; b April / Mai, Juli / August; c essen, Karussell fahren, einkaufen; d Pommes;  
e macht Spaß; f nicht so gern